Helmut Qualtinger

Tour d'Horizont

Sketche
(4 Darst.)

„Immer wenn ihm was schiefgeht, wird er krank."

Weltreise im Miniaturformat

Im Wartezimmer eines Arztes unterhalten sich mehrere Patienten. Während sie scheinbar über ihre Krankheiten reden, schweift das Gespräch immer wieder ab – zu Politikern, Prominenten und Kirchenfürsten, deren Gesundheit, Schwächen und Skandale breitgetreten werden.

Die Figuren vergleichen ihre eigenen Leiden mit den angeblichen Krankheiten von Staatsmännern und Stars, spotten über deren Behandlungen und bewerten ihre Lebensführung. Politiker wie Kreisky, Androsch oder Carter werden ebenso kommentiert wie internationale Größen – bis hin zu Hitler und Mussolini.

Helmut Qualtinger
(* 1928 in Wien | † 1986 ebenda)

Der Kabarettist, Schauspieler, Journalist, Schriftsteller und Rezitator Helmut Qualtinger wurde am 8. Oktober 1928 in Wien geboren. Sein Drama „Jugend vor den Schranken“ wurde 1948 in Graz uraufgeführt und endete mit einem Theaterskandal. Ab den 1950er-Jahren trat er gemeinsam mit Carl Merz, Gerhard Bronner, Michael Kehlmann u. a. in fast allen Kellertheatern Wiens auf. Die Figur des Travnicek, eines primitiven, aber immer alles besserwissenden Ur-Wieners, wurde dem Publikum von Qualtinger und Merz erstmals in „Glasl vor'm Aug“ (1957) vorgestellt. Vier Jahre später brachten sie „Der Herr Karl“ auf die Bühne, eine Satire auf den typischen Durchschnittsösterreicher, einen charakterlosen Opportunisten. Gemeinsam mit Carl Merz verfasste er die Fernsehspiele „Alles gerettet“ (1963) und „Die Hinrichtung“ (1965). Nach mehr als zehn Jahren Kabarett zog sich Qualtinger von der Brettl-Bühne zurück und erlangte internationale Berühmtheit als Theater- und Filmschauspieler und als Rezitator. Helmut Qualtinger starb am 29. September 1986.